

Einladung zum Erfahrungsaustausch Biogemüse- und Biobereenanbau

Do. 4. Juli 2024



Programm

<p>14:00 – 16:00</p>	<p>Flurgang bei Müller's Bioproducte, Familie Müller, Goltern 19, 4578 Bibern SO, www.muellers.bio Der Hauptfokus liegt auf dem Biogemüseanbau und regenerativen Ansätzen, während der Biobereenanbau am Ende ebenfalls kurz angeschaut wird.</p>
<p>16:00 – 16:30</p>	<p>Individuelle Fahrt nach Schnottwil zum Biohof Feld (etwa 8 km)</p>
<p>16:30 – 18:00</p>	<p>Flurgang im Biohof Feld bei Familie Schlupe Grossmann, Feld 1, 3253 Schnottwil SO, www.biohof-feld.ch Der Hauptfokus liegt auf dem Biobereenanbau (Himbeeren, Brombeeren, Minikiwi).</p>
<p>18:00 – 20:00</p>	<p>Kurzvorträge Beeren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktsituation Biobereen, Sabine Haller, Bio Suisse • Aktuelle Beerenversuche (Verarbeitungshimbeeren, Long Canes, Saisonverlängerung Erdbeeren), Thierry Suard, FiBL • Kurzvortrag über Spätsorten und remontierende Sorten bei Erdbeeren, Fazit Substratversuch Heidelbeeren bei Niklaus Müller (André Ançay, Agroscope) • Informationen von Max Kopp (Inforama) zu den Flächenerhebungen, Tagesmeldungen, usw. • Degustation neuer Himbeer- und Erdbeerensorten (André Ançay, Agroscope) • Gemütlicher Ausklang, für Speise und Trank wird gesorgt

Online-Anmeldung und Anmeldefrist

Bis am 1. Juli [hier](#).

Auskunft, Anmeldung:



062 865 72 74



kurse@fibl.org



Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und einen spannenden Erfahrungsaustausch.
Freundliche Grüsse

Thierry Suard, Tino Hedrich und Anja Vieweger, FiBL Obstbauteam und Gemüsebauteam und
Max Kopp, Inforama

Kurzportrait Müller's Bioprodukte in Bibern

Niklaus Müller hat den seit 1994 biologisch und seit 2021 regenerativ bewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb von seinem Vater Hans-Ulrich 2022 übernommen. Mit 32 ha Land und Schwerpunkt auf Gemüse- und Beerenanbau kooperiert der tierlose Betrieb mit einem Mutterkuhbetrieb im Dorf für die Nährstoffbilanz (ÖLN-Gemeinschaft). Die Vermarktung erfolgt zu etwa 50 % über Terra Viva AG und zu 40 % über biogmües-abo.ch (seit 2016), der Rest geht an Gastronomie und Grossisten. Die ersten Gemüsefelder wurden 1995 angelegt, darunter Frühkartoffeln, Randen und Karotten. Etwa zehn Jahre später begann der Erdbeeranbau, gefolgt von Heidelbeeren im Jahr 2014. Derzeit pflügt der Betrieb etwa 10 ha Salat, jeweils 5 ha Kartoffeln, Brokkoli/Blumenkohl und Fenchel und diverse weitere Gemüsesorten sowie 2 ha Erdbeeren im Tunnel und 1,7 ha Heidelbeeren.

Kurzportrait Biohof Feld von Miriam und Frédéric Schlupe Grossmann in Schnottwil

Miriam Schlupe ist Bäuerin HFP und Frédéric Grossmann ist Landwirt EFZ in Biolandbau. Miriam Schlupe hat den Hof 2015 von ihrem Vater übernommen. Der 22,5 ha grosse Betrieb wird seit 2018 biologisch geführt. Das Herzstück der Produktion ist die Kernobstanlage und die volleingezogene Beerenplantage. Der Ackerbau und die Mutterkuhhaltung runden den Betrieb ab.

Die Himbeer- und Brombeeranlage umfasst 1,4 ha. Die Produktpalette wird durch Feigen und Minikiwi erweitert, was zusammen mit dem Kernobst zu einer vielfältigen Auswahl an Obst- und Beerenkulturen führt. Die Biobeeren sind sehr gefragt und werden über verschiedene Zwischenhändler sowie Direktabnehmer vermarktet.